

## 11. AuD Tafelübung T-C3

Simon Ruderich

19. Januar 2011

# O-Kalkül

## Funktionsaufwände in Schleifen

$$f(j) \in \mathcal{O}(j^3)$$

```
for (i = 0; i < x; i++) {  
    f(i);  
}
```

$$\sum_{i=0}^x i^3 = \frac{1}{4}x^2(x+1)^2 \in \mathcal{O}(x^4)$$

# $\mathcal{O}$ -Kalkül

## Funktionsaufwände in Schleifen

$f(j) \in \mathcal{O}(j^2)$

```
for (i = 1; i < x; i *= 2) {  
    f(i);  
}
```

```
for (k = 0; k < ld(x); k++) {  
    f(2k);  
}
```

$$\sum_{k=0}^{\text{ld}(x)} (2^k)^2 = \frac{1}{3}(4x^2 - 1) \in \mathcal{O}(x^2)$$

# Verkettete Liste

## Verkettete Liste

- Datenstruktur zum Verwalten von Daten
- jeder Eintrag hat einen Verweis auf das nächste Element

## Vorteile

- flexible Größe, keine Speicherverschwendung
- Einfügen/Löschen am Anfang/in der Mitte einfach

## Nachteile

- kein wahlfreier Zugriff (Aufwand:  $\mathcal{O}(n)$ )
- schwerer zu implementieren (als z. B. Array)

# Verkettete Liste

## Verkettete Listen

jedes Element hat einen Zeiger auf das ...

einfach verkettete Liste ... nächste Elemente

doppelt verkettete Liste ... nächste und vorherige Element

zirkuläre Listen letztes Element zeigt auf das Erste

Wächterelement spezieller Listenkopf der immer in der  
Liste ist  
macht ggf. Sonderfälle einfacher

# Verkettete Liste

## Operationen

- Einfügen eines Elements:
  - am Anfang
  - in der Mitte
  - am Ende
- Löschen eines Elements: vgl. Einfügen
- Durchlaufen der Liste

## Sonderfälle

- erstes Element einfügen/löschen
- leere Liste

# Wäscheleine

## Wäscheleine

- *zirkuläre*, doppelt-verkettete Liste
- implements `WaescheleineInterface!`
- Elemente der Liste sind `Kleiderhaken`
- API *genau* lesen
- Exceptions passend werfen
- nur ein Element in der Liste:  
next- und prev-Zeiger zeigen auf das Element selbst
- Element-Vergleich mit `equals()`, **nicht** mit `==`

# Generische Klassenparameter

## Generische Klassenparameter

- ermöglichen Typsicherheit zur Compile-Zeit
- z. B. eine Liste nur für bestimmte Objekte

## Deklaration

```
public class Liste<T> {  
    void add(T element) { /* ... */ }  
}
```

## Instantiierung

```
Liste<Integer> x = new Liste<Integer>();  
x.add(new Integer(5)); // funktioniert  
x.add(new Double(5)); // Compiler-Fehler
```

# Sortierverfahren

## Eigenschaften

- Laufzeit des Algorithmus (best-, average- und worst-case)
- Platzbedarf des Algorithmus (z. B. in  $\mathcal{O}$ -Notation)
  - in-place (in situ): kein zusätzlicher Speicherplatz nötig
  - out-of-place: zusätzlicher Speicherplatz nötig
- Stabilität: „gleichwertige“ Elemente bleiben in der selben Reihenfolge

# Bubblesort

## Bubblesort

- Vergleich des aktuellen Element mit dem nächsten
- Tauschen falls es größer (kleiner) ist
- größere (kleinere) Elemente „blubbern“ hoch

## Eigenschaften

Laufzeit  $\mathcal{O}(n^2)$

Speicherplatz in-place

Stabilität stabil

# Mergesort

## Mergesort

- 1 halbiere die zu sortierende Liste
- 2 sortiere die beiden neuen Teillisten rekursiv
  - halbiere die Listen solange, bis die Liste nur noch ein Element hat
  - eine einelementige Liste ist bereits sortiert
- 3 verschmelze die beiden sortierten Teillisten

## Eigenschaften

**Laufzeit**  $\mathcal{O}(n \log n)$

**Speicherplatz** in-place (Listen), i. d. R. out-of-place (Arrays)

**Stabilität** stabil

Kein wahlfreier Zugriff nötig, besonders für Listen geeignet.

# Mergesort

## Beispiel

	89	5	40	84	20	95	7	14							
T	89	5	40	84		20	95	7	14						
T	89	5		40	84		20	95		7	14				
T	89		5		40		84		20		95		7		14
M	5	89		40	84		20	95		7	14				
M	5	40	84	89		7	14	20	95						
M	5	7	14	20	40	84	89	95							

# Radix-Sort

## Radix-Sort

- 1 betrachte die letzte Stelle der Elemente (von rechts)
- 2 sortiere die Elemente nach der Stelle in Fächer
- 3 führe die Elemente in *sortierter Reihenfolge* zusammen
- 4 betrachte die vorletzte Stelle und beginne erneut

## Eigenschaften

**Laufzeit**  $\mathcal{O}(k \cdot n)$ ,  $n$  Anzahl der Elemente,  $k$  die Anzahl Stellen des Schlüssels

**Speicherplatz**  $\mathcal{O}(k \cdot n)$

**Stabilität** stabil

Alphabet und Struktur des Schlüssels muss bekannt sein  
für Zahlen (ggf. Strings) gut geeignet

# Radix-Sort

## Beispiel

	4521	7450	1563	7503	5502	1790	1764
4. Stelle	7450	1790	4521	5502	1563	7503	1764
3. Stelle	5502	7503	4521	7450	1563	1764	1790
2. Stelle	7450	5502	7503	4521	1563	1764	1790
1. Stelle	1563	1764	1790	4521	5502	7450	7503

# Weitere Sortierverfahren

## Weitere Sortierverfahren

- Bucketsort
- Quicksort
- Heapsort

# Fragen

Fragen?  
Evaluation